Steuerrekurskommission Basel-Stadt Marktplatz 30A Postfach 4001 Basel

Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege¹

Gesuchstellende Partei	Ehepartner/-in; in eingetragener Partner- schaft lebende/-r Partner/-in; Konkubi- natspartner/-in
Name:	Name:
Vorname:	Vorname:
Strasse:	Strasse:
PLZ; Ort:	PLZ; Ort:
Geburtsdatum:	Geburtsdatum:
Heimatort; Nationalität:	Heimatort; Nationalität:
Beruf:	Beruf:
Telefon:	Telefon:
Arbeitgeber:	Arbeitgeber:
Zivilstand:	
□ ledig □ verheiratet □ verwitwet	
□ getrennt □ geschieden	
□ in eingetragener Partnerschaft	
□ im Konkubinat lebend	

	Kinder, die	im gleichen Haus	shalt leben	
Name und Vorname	Geburts- datum	Beruf oder Tätigkeit	Arbeitgeber	Einkommen

Brief 7.2, up-Formular StRK.doc 1/6

Kinder, des Partn	ers bzw. der	Partnerin, soweit	t nicht bereits obe	n aufgeführt
Name und Vorname	Geburts-	Beruf oder	Arbeitgeber	Einkommen
	datum	Tätigkeit		
	1			
woi	tore Persona	en, die im gleicher	n Haushalt lehen	
Name und Vorname	Geburts-	Beruf oder	Arbeitgeber	Einkommen
Traine and vername	datum	Tätigkeit	7 (I bollgobol	Linkommon
Unentgeltlicher Recht	chaictand:			
One ingentioner recond	obolotaria.			
Benötigt die gesuchstel	lende Partei	einen Anwalt?		
□ Ja		□ Nein		
Falls ja, aus welchen G	ründen?			
Rechtsschutz und An	waltsvorsch	üsse:		
 Wird der gesuchstellen	den Partei vo	n Dritten (Rechtsso	chutzversicherung	Berufsverhand
Gewerkschaft usw.) gai				beraisverbaria,
□ Ja		□ Nein	9	
Falls ja, von wem und i	n welchem U	mfang?		
Dish sains Manashiisas a			\0	
Bisherige Vorschüsse a	ın eigenen Ar	nwait (Gesamtbetra	ag)?	
				_
Sozialhilfe:				
Bezieht die gesuchstell	ende Partei S			
□ Ja		□ Nein		
Falls is the cost 1 - 7 %				
Falls ja, für welche Zeit	spanne?			

Brief 7.2, up-Formular StRK.doc 2/6

Vermögen			
Vermögenswert	Bezeichnung	gesuchstellende Partei	Partner/-in
Konti, Sparhefte,		Fr.	Fr.
Wertschriften		Fr.	Fr.
		Fr.	Fr.
Bargeld		Fr.	Fr.
Grundstücke, Haus,		Fr.	Fr.
Eigentumswohnung		Fr.	Fr.
(Verkehrswert)		Fr.	Fr.
Motorfahrzeug (Zeitwert)		Fr.	Fr.
Marke, Typ, Jahrgang			
km-Stand		km	km
Kaufpreis		Fr.	Fr.
Lebensversicherungen		Fr.	Fr.
(Rückkaufswert)		Fr.	Fr.
Weiteres Vermögen		Fr.	Fr.
		Fr.	Fr.
		Fr.	Fr.
Beteiligungen (Geschäft,		Fr.	Fr.
Erbengemeinschaft usw.)		Fr.	Fr.
Total Vermögenswerte		Fr.	Fr.

Schulden				
Schuldposition	gesuchstelle	nde Partei	Partner/-in	
Kredite, Darlehen	Gläubiger:		Gläubiger:	
(aktueller Bestand der	Betrag:	Fr.	Betrag:	Fr.
Schuld)	Gläubiger:		Gläubiger:	
	Betrag:	Fr.	Betrag:	Fr.
	Gläubiger:		Gläubiger:	
	Betrag:	Fr.	Betrag:	Fr.
	Total	Fr.	Total	Fr.
Steuerausstände	Jahr:		Jahr:	
Kantons-, Gemeinde-	Betrag:	Fr.	Betrag:	Fr.
und direkte	Jahr:		Jahr:	
Bundessteuer (pro Jahr)	Betrag:	Fr.	Betrag:	Fr.
	Jahr:		Jahr:	
	Betrag:	Fr.	Betrag:	Fr.
Grundpfandschulden		Fr.		Fr.
weitere Schulden		Fr.		Fr.
		Fr.		Fr.
Total Schulden		Fr.		Fr.

Brief 7.2, uP-Formular StRK.doc 3/6

Auslagen (pro Monat)		
Auslage	gesuchstellende Partei	Partner/-in
Mietzins inkl. NK	Fr.	Fr.
Hypothekarzins inkl. NK	Fr.	Fr.
Krankenkassenprämien abzügl. Prämienverbilligung	Fr.	Fr.
ungedeckte Arztkosten Sozialbeiträge, soweit nicht bereits vom Lohn abgezo- gen	Fr.	Fr.
Abo-Kosten öff. Verkehr	Fr.	Fr.
Autokosten für Arbeitsweg*	Fr.	Fr.
Kosten für auswärtige Verpflegung, soweit Fr. 10 übersteigend	Anzahl Mahlzeiten Fr.	Anzahl Mahlzeiten Fr.
Weiterbildungskosten	Fr.	Fr.
Ausbildungskosten Kinder	Fr.	Fr.
Kinderbetreuung	Fr.	Fr.
Total Unterhaltszahlungen	Fr.	Fr.
Schuldzinsen Darlehen	Fr.	Fr.
Schuldamortisationsraten	Fr.	Fr.
Anteil Steuern (Bund, Kt., Gde.)	Fr.	Fr.
sonstige Auslagen	Fr.	Fr.
	Fr.	Fr.
	Fr.	Fr.
Total Auslagen pro Monat	Fr.	Fr.

Bevorstehende grössere Auslagen ²		

Begründung, wieso das Auto für den Arbeitsweg benötigt wird (Distanz Wohnort-Arbeitsort, Anz der täglichen Fahrten):	

Brief 7.2, uP-Formular StRK.doc 4/6

Einkommen (pro Monat)		
Einkommensbestandteil	gesuchstellende Partei	Partner/-in
Nettolohn (inkl. 13. Monats- lohn), Pension	Fr.	Fr.
Nebenerwerbseinkommen	Fr.	Fr.
Renten (AHV, IV, EL usw.)	Fr.	Fr.
Arbeitslosenentschädigung	Fr.	Fr.
Unterhalts-/	Persönlich Fr.	Fr.
Unterstützungsbeiträge	Kinder Fr.	Fr.
Total Kinderzulagen	Fr.	Fr.
Haushaltsbeiträge der Kinder	Fr.	Fr.
Vermögensertrag	Fr.	Fr.
sonstiges Einkommen (z.B. Untermiete)	Fr.	Fr.
Total Einkünfte pro Monat	Fr.	Fr.

Die gesuchstellende Partei erklärt, dass die voranstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und vollständig sind.

Ort und Datum

Unterschrift³

Beilagen⁴:
□ Bestätigung Steuerverwaltung oder letzte Steuerveranlagung
□ Bestätigung der Sozialhilfebehörde, sofern Sozialhilfe bezogen wird; Bedarfsberechnung
□ Lohnausweis des Vorjahres
□ die letzten drei Lohnabrechnungen
□ Mietvertrag
□ Arbeitsvertrag
□ Hypothekarzins- und Nebenkostenabrechnungen des letzten Jahres
□ Krankenkassenpolice □ Verfügung betreffend Prämienverbilligung
□ aktuelle Bank- und Postauszüge
□ weitere Urkunden, welche die finanzielle Situation der gesuchstellenden Partei belegen:

Brief 7.2, uP-Formular SIRK.doc

¹ Das Gesuch ist dem Gericht samt Beilagen in Papierform einzureichen.

Die gesuchstellende Partei, der die unentgeltliche Rechtspflege gewährt wurde, ist zur Nachzahlung verpflichtet, sobald sie dazu in der Lage ist.

- Die gesuchstellende Person hat die zu bezahlenden ausserordentlichen Kosten, z.B. für Arzt, Zahnarzt, Medikamente, Geburt, Wohnungswechsel, Pflege von Familienangehörigen anzugeben.
- Die gesuchstellende Partei hat das Gesuch eigenhändig zu unterzeichnen, sofern sie nicht vertreten ist. Ist sie vertreten, hat der Vertreter bzw. die Vertreterin das Gesuch zu unterzeichnen und sich durch eine Vollmacht auszuweisen. Ist die gesuchstellende Partei eine juristische Person, hat die gemäss Handelsregister zeichnungsberechtigte oder durch Vollmacht bevollmächtigte Person das Gesuch zu unterzeichnen. Ein aktueller Handelsregisterauszug oder eine Vollmacht sind beizulegen.
- Alle Angaben zu den finanziellen Verhältnissen sind zu belegen. Einkünfte sind mittels Lohnausweis oder Geschäftsbuchhaltungen sowie allenfalls Kontoauszügen zu dokumentieren. Bei geltend gemachten Auslagen (Mietzinse, Kosten, Krankenversicherungsprämien, Alimente, Steuern, Kreditrückzahlungsraten usw.) sind sowohl deren Bestand (z.B. mit Verträgen, Bestätigungen, Rechnungen) als auch deren regelmässige Bezahlung (Quittungen) nachzuweisen. Der Saldo sämtlicher Konti ist zu belegen.

Brief 7.2, uP-Formular StRK.doc